

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 20.02.2019	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 6	Theaterabonnement der Stadt Wegberg hier: Umsetzung Spielzeit 2019/2020		Datum: 25.03.2019
Vorlage-Nr: VO/0061/19			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	09.04.2019	Haupt- und Finanzausschuss (2017)	

Sachverhalt:

Bis spätestens Ende April 2019 müssen die Theaterstücke für die Spielzeit 2019/20 ausgeschrieben und gebucht werden. Da die Theaterspielzeit von Oktober bis Februar jahresübergreifend organisiert wird, hat die Entscheidung auch Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2020. Es muss daher jetzt entschieden werden, ob unter den bisherigen Bedingungen das Abonnement überhaupt fortgeführt werden soll.

Im Frühjahr 2018 hatte der Rat entschieden, die Preise für das Theaterabonnement der Stadt auch in Bezug auf die Leistungsstunden im Bauhof und in der Verwaltung kostendeckend anzupassen und den Konsolidierungsbeitrag der HSK Maßnahme von 8.000,00 € auf 13.000,00 € festzusetzen.

Durch die Preisanpassung ist die Zahl der Abonnenten deutlich von 310 auf 241 zurückgegangen. Auch der Einzelkartenverkauf hat sich von 327 Stück auf 115 Stück verringert. In der Folge kam es zu geringeren Einnahmen, so dass im abgelaufenen Abonnement nicht einmal der bislang erzielte Konsolidierungsbeitrag erreicht werden konnte. Nach den vorliegenden aktuellen Zahlen für die abgelaufene Saison ist die Prognose der Einnahmen angepasst worden. Anstelle der –aufgrund der neuen Eintrittspreise– geplanten und für den Haushaltsplanentwurf 2019 ursprünglich angemeldeten Einnahmen in Höhe von 40.000,00 € musste diese Zahl daher auf rund 26.000,00 € korrigiert werden. Für die Spielsaison 2017/18 waren noch Einnahmen in Höhe von 34.488,00 € erzielt worden.

Somit kann für die Spielzeit 2018/2019, die nun beendet wurde, weder das angestrebte Ziel der Kostendeckung noch der im Haushaltssicherungskonzept veranschlagte Konsolidierungsbeitrag von 8.000,00 € erreicht werden. Ein ähnliches Ergebnis wird –unter gleichbleibenden Voraussetzungen– auch für die nächste Spielzeit erwartet.

Es stellt sich daher die Frage, wie und ob das langjährige Theaterabonnement weiter fortgeführt werden soll. Nach Auffassung der Verwaltung ergeben sich in der Sache drei Lösungswege:

1. Fortführung des Abonnements nach den bisherigen Beschlüssen und mit der beschlossenen Preisgestaltung.

Die derzeitige Preisgestaltung lautet:

Rang	Abopreis		Einzelkarten	
	regulär	ermäßigt *	regulär	ermäßigt*
I	107,80 €	101,80 €	29,70 €	27,70 €
II	102,80 €	96,80 €	27,70 €	25,70 €
III	97,80 €	91,80 €	25,70 €	23,70 €

Da in diesem Fall das Ziel der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme weiterhin nicht erreicht wird, müsste ein entsprechender Ausgleich anderweitig gefunden werden.

2. Fortführung des Abonnements unter der Zielsetzung, den in den Jahren 2016 und 2017 erzielten Konsolidierungsbeitrag von rund 8.000,00 € wieder anzustreben und die Preise auf das vorgeschlagene Niveau der Spielzeit 2017/2018 zu senken. Hiermit sollen wieder alte Abonnenten zurückgewonnen und neue Abonnenten hinzugewonnen werden.

Mögliche Preisgestaltung:

Rang	Abopreis		Einzelkarten	
	regulär	ermäßigt *	regulär	ermäßigt*
I	91,00 €	85,00 €	25,50 €	23,50 €
II	86,00 €	80,00 €	23,50 €	21,50 €
III	81,00 €	75,00 €	21,50 €	19,50 €

3. Aufgabe des Theaterabonnements.

Beschlussvorschlag:

Beschluss nach Beratung.

Kosten und Finanzierung:

Abhängig vom Beschluss.

Alternativen:

Alternativen werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Pint FBL 202
Gez. Karneth Erste Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Kühlen Kämmerin
Gez. Wannagat RPA